

WILLKOMMEN

IN DER AUSSTELLUNG

ILUSTRADORAS

Frauen an die Comic-Macht

CATALINA BU

AGUSTINA GUERRERO

Raquel Riba Rossy

Alejandra

maitena

MODERNA DE PUEBLO

Lunika

Heldenhaft übersetzt von
Studierenden des Fachs
Spanisch

Infolyer
Januar 2019

Auf sechsvierzig Plakaten haben wir Auszüge aus den Comics *Diario de una Volátil* von Agustina Guerrero, *Diario de un solo* von Catalina Bu, *Idiotizadas* von Moderna de Pueblo, *Lola* von Alejandra Lunik, *Maitena. Curvas Peligrosas* von Maitena Burundarena und *Lola Vendetta. Más vale Lola que mal acompañada* von Raquel Riba Rossy



zusammengestellt, übersetzt und auf den oberen drei Etagen des FB06-Neubaus für euch ausgehängt. Als kleine Anregung hier schon mal ein paar Auszüge...

Viel Spaß beim Erkunden wünscht der Kurs Comic-Übersetzen SpD des WS 18/19!

WEIBLICH, DYNAMISCH, VERPEILT: MEIN LEBEN UND ICH *Diario de una Volátil* (2014, Barcelona, Lumen)



Agustina Guerrero wurde 1984 in der argentinischen Kleinstadt Chacabuco geboren. Seit vielen Jahren wohnt sie in Barcelona. Wenn man sie fragt, wovon sie lebt, erklärt sie dies manchmal mithilfe kleiner Zeichnungen. Ihr Motto: Alle Leute auf der ganzen Welt sollen ihre Kunst kennenlernen.

Ihre bekanntesten Werke sind *Diario de una Volátil*, in deutscher Übersetzung erschienen als *Weiblich, dynamisch, verpeilt. Mein Leben und ich* (Insel, 2015), *Érase una vez la Volátil* und *La Volátil. Mamma Mia*.

Übersetzerinnen:

Noelia Capoccello Sánchez hat ihren Bachelor am FTSK absolviert und studiert derzeit im dritten Semester im MA Translation an der Johannes Gutenberg-Universität. Ihr erstes Comic, das sie „las“, war *Sailor Moon*. Sie gesteht selbst, dass sie sich als Kind nur die Bilder angeschaut hat. Ihr Lieblingscomic ist jedoch *Mortadelo y Filemón*.

Amelie Celine Schindler studiert im ersten Semester des MA Translation am Fachbereich 06 Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Davor hatte sie ihren Bachelor am selben Fachbereich absolviert. Ihre Verbundenheit zu Comics begann im frühen Teenageralter mit dem Lesen der *Asterix*-Bände.

TAGEBUCH EINES EIGENBRÖTLERS

Diario de un solo (2016, Ciudad de México, Tusquets Editores)

Catalina Bu (Catalina Bustos Mendoza) wurde 1989 in Concepción im Süden Chiles geboren. Nach ihrem Grafik- und Designstudium arbeitete sie für verschiedene Firmen und Zeitschriften und begann auch, Comics zu zeichnen: Ihr erstes Werk, *Diario de un Solo* (Catalonia, 2014), wurde schnell ein Bestseller in Chile. Mit dem großen Erfolg wurde Catalina Bu auch zu internationalen Buchmessen in Mexiko, Argentinien, Kolumbien und Italien eingeladen.



Die junge Illustratorin arbeitet neben ihrer künstlerischen Tätigkeit als Comic-Autorin noch als Designerin für die Presse, in der Werbung und für Marken wie Vans, Benefit Cosmetics, Swatch, Rosen und Hewlett Packard.

Übersetzerinnen:

Catalina Sandoval Hernández ist als Austauschstudentin in Germersheim. Ihre Heimatuniversität ist die Universidad de Concepción in Chile. Sie studiert Übersetzen und Dolmetschen mit den Sprachen Spanisch, Englisch und Deutsch. Als Kind waren *Garfield* von Jim Davis und *Mafalda* von Quino ihre ersten Comic-Entdeckungen. Als Jugendliche interessierte sie sich für Mangas und Superhelden-Comics, vor allem die *Batman*-Comics. Ihr Lieblingscomic ist heute *The Walking Dead* von Robert Kirkman.

Tang Xiao ist eine 20-jährige Chinesin, sie studiert im ersten Semester BA SKT mit Spanisch und Russisch, liest gerne *Seinen*-Mangas und hat lange ihr winziges Taschengeld hauptsächlich für Comics ausgegeben. Sie selbst zeichnet auch gerne. Ihr derzeitiger Lieblingsillustrator ist Double-S und ihr Lieblingsautor Nanatsuki Kyouichi.



VERDUMMZAUBERT

Idiotizadas (2017, Barcelona, Planeta)

Raquel Córcoles alias **Moderna de Pueblo** wurde 1986 in der süd-katalanischen Stadt Reus geboren. Die Figur Moderna de Pueblo hat sie 2010 in ihrem Blog zum Leben erweckt. Es handelt sich um ihr Alter Ego. Raquel hat bisher 4 Graphic Novels veröffentlicht: *Soy de Pueblo*, *Los capullos no regalan flores*, *El cooltureta* und *Idiotizadas, un cuento de empoderhadas*.

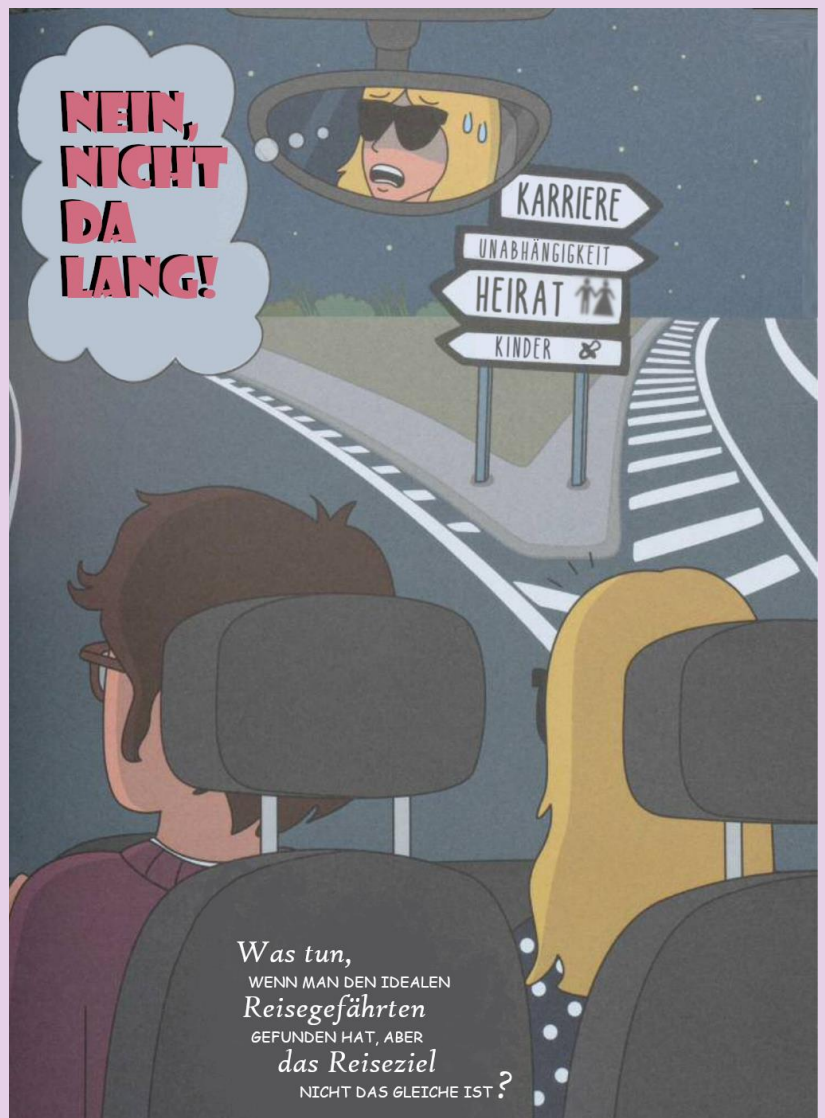
Ihr aktuelles Werk, das Teil der Ausstellung ist, beschäftigt sich mit dem Feminismus heutzutage und stellt ein metaphorisches Spiel mit der Disney-Welt der Prinzen und Prinzessinnen dar.

Übersetzerinnen:

Valerie Brachmann studiert am FTSK im MA-Studiengang Konferenzdolmetschen mit den Sprachen Spanisch und Portugiesisch, im BA hat sie Spanische und Portugiesische Kultur-, Sprach- und Literaturwissenschaft an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg studiert. Als Kind und Jugendliche war sie begeisterte Mangaleserin, u.a. von Reihen wie *Privatdetektiv Conan Edogawa*. Sie interessiert sich auch für politische Comics wie den britischen Comic *V for Vendetta* oder den argentinischen Comic *El eternauta*.

Laura Jiménez Quiñones ist 21 Jahre alt und Erasmus-Studentin aus Spanien. Sie interessiert sich schon seit ihrer Kindheit für Comics und erinnert sich, dass sie als Kind *Batman*, *Die Abenteuer von Tintin* und *Asterix und Obelix* gelesen hat. Ihr Lieblingscomic: *W.I.T.C.H.* Jeden Tag sieht sie deutlicher, dass die Übersetzung eines Comics viel Talent, Arbeit und Fantasie erfordert!

Daniela Oliver ist Austauschstudentin am FTSK und studiert im MA Spanisch als Fremdsprache an der Universidad de Cordoba, Argentinien. Sie ist Dipl.-Übersetzerin für Spanisch und Deutsch und DaF-Lehrerin. Seit ihrer Kindheit liest sie gern Quinos *Mafalda* und als Jugendliche entdeckte sie *Enriqueta* des Zeichners Liniers aus Buenos Aires als ihren Lieblingscomic.





LOLA (2014, Barcelona, Lumen)

Alejandra Lunik (Alejandra Lubliner Gonik) wollte schon als Kind Comiczeichnerin werden. Sie wurde im Februar 1973 in Santiago de Chile geboren, lebt aber seit ihrer frühen Kindheit in Buenos Aires.

Sie hat u.a. auch Kinderbücher illustriert. 2011 begann sie zunächst in der Zeitschrift *Ohlalá! Comics* von ihrer bekanntesten Figur Lola zu veröffentlichen, der sie 2015 ein ganzes Buch widmete. Durch die Figur Lola werden typische Ängste, Marotten und Hindernisse im Leben junger Frauen auf eine ironisch-witzige Art enthüllt.

Übersetzerin:

Jennifer Jost studiert im ersten MAT-Semester die Sprachen Englisch und Spanisch. Ihren ersten Comic „verschläng“ sie nicht schon in ihrer Kindheit, sondern aus Prokrastination vor ihrer Bachelorarbeit innerhalb eines Abends. Der passende Titel dieses Comics, der ironischerweise von einer an ihrer Doktorarbeit verzweifelnden Doktorandin handelt, lautet *Studierst du noch oder lebst du schon?*





LOLA VEDETTA (2017, Barcelona, Lumen)

Raquel Riba Rossy (Jahrgang 1990) wuchs in einem künstlerischen Umfeld in Barcelona auf, in dem sie bereits früh ihre Liebe für das Zeichnen entdeckte. Diese führte dazu, dass sie dort an der Universität ein Kunststudium abschloss.

Während dieser Zeit studierte sie auch ein Jahr an der École Nationale Supérieure d'Art de Limoges in Frankreich. Nun lebt und arbeitet sie wieder in Barcelona und genießt den Erfolg ihres zweiten Werks *Lola Vendetta*.

Übersetzer:

Daniel Pinger (Jahrgang 1991) hat sich nach dem BA-Studium der Romanistik an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf sowie einem einjährigen Freiwilligendienst in Ecuador für das Studium am FTSK Germersheim im MA Translation mit den Sprachen Englisch und Spanisch entschieden. Seine Lieblingscomichelden sind Asterix, Obelix sowie Deadpool.



GEFÄHRLICHE KURVEN

Curvas peligrosas (2004, Barcelona, Lumen)

Maitena Burundarena (geb. 1962 in Buenos Aires) hat schon seit Mitte der 1980er Jahre Comics in verschiedenen Zeitungen veröffentlicht, aus denen drei erfolgreiche Buchserien hervorgingen, darunter *Maitena*, aus deren erstem Band, *Curvas peligrosas* [Gefährliche Kurven] von 2004, unsere ausgewählten Beispiele stammen.

In Übersetzung liegen *Superadas* (Ullstein, 2003) und *Wunderbare Weibsbilder* (Lappan, 2005) vor. Burundarena ist dreifache Mutter. 2011 erschien *Rumble*, ihr erster, teilweise autobiographischer Roman über eine argentinische Jugend in den 1970er Jahren.

Übersetzerinnen:

Raquel Pacheco Aguilar, Doktorandin des Graduiertenkollegs „Politik der Translation“ und Dozentin am FTSK im Fach Spanisch in den Bereichen der Fremdsprachlichen und Translatorischen Kompetenz, & **Cornelia Sieber**, Professorin für Spanische und Portugiesische Kulturwissenschaft, haben den Kurs geleitet „weil auch HeldInnen die ECTS-Punkte brauchen“...





Januar 2019

*Redaktion: Cornelia Sieber, Raquel Pacheco Aguilar und die
Studierenden der Übung Comic-Übersetzen SP>DE WS 2018/19*

Design: Raquel Pacheco Aguilar

Logodesign: Tang Xiao